

Exp.Nr.		Rahmen	
38	Egger Robert, Kössen Der Postbezirk Kitzbühel	6	kret, das die Ausweisung der evangelischen Geistlichen und Lehrer, sowie die Auflösung des Kirchen- und Schulmeistertums verfügte: " ... Sie sollten binnen 10 Tage das Land verlassen oder bei sonstigem Verlust von Hab und Gut, Leib und Leben nicht mehr betreten".
39	Malic Marjan, Nova Goriza (SLO) Österreichische Post in Görz	4	So endete um 1630 die Periode der Kärntner und Klagenfurter Landstände. Das Ergebnis war für die Stadt vernichtend, denn Klagenfurt verlor nicht nur viele seiner besten Mitbürger, sondern auch seine innere Triebkraft für Neues und das demokratische Verhältnis zwischen den Stadtherren und deren Bürgerschaft. Für die erfolgreiche Gegenreformation verschenkte der Landfürst an die Jesuiten Kirchen, Grundstücke, Bibliotheken und sogar das Schulwesen, das nunmehr ausschließlich im katholischen Sinne arbeitete. Längstens bis zum Jahre 1629 hat in der Stadt Klagenfurt und im Land Kärnten, zum Teil auch wegen der mangelnden Gegenwehr der Protestanten, die "Ferdinandeische Gegenreformation" gesiegt. Was durch ein Jahrhundert gewachsen und aufgeblüht war, wurde in wenigen Jahren abgebaut und der Gründergeist des 16. Jahrhunderts erlosch weitgehendst. 1636 kommt es wieder zu einem großen Brand, der große Teile der Stadt einäscherte. Eine Naturkatastrophe in Form eines Erdbebens suchte Klagenfurt 1690 heim und 1725 wütete ein weiterer verheerender Brand, der allerdings der steinernen Bausubstanz weniger schadete.
40	Dietz Hermann, Gerlingen (D) Post der Tito – Partisanen, Jugoslawien 1941 – 1945	8	
41	Oberosler Bernd, Bregenz Die Zensurstelle Feldkirch im 1. Weltkrieg	6	
42	Weiner Baruch, Nazareth-Illit (ISR) Arab. POW's from the 1948 Independence war Arabische Kriegsgefangenenpost im Unabhängigkeits-Krieg 1948	1	
43	Glassman Les, Jerusalem (ISR) Anglo – Boer war Mocambique connection Der Burenkrieg in Verbindung mit Mosambik	1	
44	Egger Franz, Kitzbühel Die Alliierten Zensurstellen im Nachkriegs-Österreich	8	Sowohl industriell als auch sozial und kulturell erlebte Klagenfurt in der Zeit Maria Theresias eine fruchtbare Entwicklung. So wurde beispielsweise im Jahre 1750 ein neues Armen- und Siechenhaus errichtet. Das ursprünglich von den Landständen betriebene Postwesen wurde im Jahr 1751 in das kaiserliche Postwesen integriert. ⁷
2. Klasse TRADITIONELLE PHILATELIE			
45	Springer Christian, Köln (D) Die Hansa – Stadtpost – Privatpostanstalt in Dresden 1.12.1886 bis 31.3.1900	8	Durch die nicht selten radikalen Reformen Kaiser Josefs II. erlebte Klagenfurt als Stadt einen Bedeutungswandel und wurde zu einer Kreis-Stadt abgewertet, indem die Funktion der Landeshauptstadt dem Inner-Österreichischen Gubernium Laibach unterstellt wurde, und lediglich das Appellationsgericht ⁸ für
46	Wirges Werner, Dachau (D) Die 2. Kontrollratsausgabe 1947/48	6	⁷ Vgl. Jandl, S. 31: Die Post war in der Oberen Postgasse, im heutigen Gebäude der Burggasse Nr. 14 untergebracht. ⁸ Ebd. S. 32: ...zuerst in der Burg, dann im Viktringer Hof.“